

Feuer und Wind

und die Klänge dazwischen



Vocaliter Hamburg

Leitung: Matthis Gaebel

**Mit Werken von Elgar, Vaughan Williams,
Whitacre, Byrd, Linkin Park u.a.**

**Sa, 07.02.26
18:00 Uhr**

**Kirche Nienstedten
Elbchaussee 410, Hamburg**

**So, 08.02.26
18:00 Uhr**

**St. Johannis-Kirche
Bremer Straße 9, Hamburg**

vocaliter: ||
HAMBURG

Eintritt frei, Spende am Ausgang

www.vocaliter-hamburg.de

Feuer und Wind

und die Klänge dazwischen

Der Kammerchor Vocaliter setzt mit „Feuer und Wind“ einen Schwerpunkt auf englische Chorliteratur. In den Kompositionen stehen die Naturphänomene und -gewalten, auf die sich der Titel bezieht, oft als Sinnbilder für die Liebe.

Die Kompositionen des Konzerts erstrecken sich über sechs Jahrhunderte. Das jüngste Werk, Linkin Parks „The Emptiness Machine“, wurde 2024 geschrieben, aus dem Jahr 1595 wiederum stammt Thomas Morleys „Fyer! Fyer!“. Der Chor wagt auch einen Abstecher nach Südafrika mit Pieter Bezuidenhouts „Stardance“, in dem unter anderem Zischen und Stampfen zu einem eindrucksvollen Klangkunstwerk verschmelzen.

07.02.2026 Kirche Nienstedten
18:00 Uhr Elbchaussee 410

08.02.2026 St. Johannis-Kirche Harburg
18:00 Uhr Bremer Straße 9

vocaliter:||
HAMBURG
www.vocaliter-hamburg.de



VOCALITER Hamburg e.V. - der Kammerchor südlich der Elbe für bekannte und unbekannte, geistliche, weltliche und fantastische Chorwerke.

Mit freundlicher Unterstützung von

